hochheimer Stadtanzeiger

Amiliches Organ der FT Stadt Hochheim a. M. Ungeigenpreis: für die 8 gelogftene

Bezugspreis: monattich 10.00 .4 cinfal. Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes

Ericheint auch unter dem Titel: Nassanlicher Anzeiger, Kreisblatt für den Candireis Wiesbaben.

Eridjeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftrage 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Seibler vorm. Hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redahteur: Daul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Sochheim: Jean Cauer,

Mleinzeile ober beren Raum 1.50 .A. Rehlamezeile 4 .M.

W 67

Samstag, ben 10 Juni 1922.

Possbenkents Symplect (dlain) 10114

16 Jahrgang

Amflicher Teil.

Deelserhöhung für Martenbrot. Die Wiedung ab Wienteg, den 12. Juni d. 3. merd der Treis für ein Martenbrot, Woshenmenge 1900 Gromm, für ben Sandfreis Micsboben außer ber Cindigenieinde Biebrich, von 14.- Mart auf 13.25 Mart erhabt.

Wird nuf bie Bretmorte für bir 44. Wode vor 12. Juni Mortenbrot gefauft, fann ber neue

dem 12. Juni Martenbrot gefaust, kann der neus Ureis hieriur erboben werden. Der Preis für ein Blund Wehl, wie dies in Ausgang von dem Kreisausschuß an die Bäcker ge-liebert, erhöht sich im Aleinverkaus von 4.40 Mart out 4.50 Mart.

Den Magiftrat in Sociobeim und Die Bürgerben Megiftet in Houseld und die Stratte heister der Kandgemeinden ersuche ich um sofortige Vrisibiliche Befanntgabe in der Germeinde. Wiesdaden, den 6. Juni 1922. Der Arrisausschuft des Landfreises Wiesdaden. I.Ar. II Kornft. 733.

Tetel

ugen efill

for a beri

te, fo igebe enidi

a pab aufgr sebnis Karri

nide three

beffer Dan Danner

Lichen, fir Logil, servor umb horen, umb e den umant

restem luftig

imer

m Mact

beim.

Henda de

COLUMN mit

dibeliti-

Slumen onen ie detti merch

111.

SALES OF THE PARTY OF THE PARTY

Service of the servic

e. 540 ntjust.

rborn

(1) ufen. an mase 3. emoral

Terminkalender.

Crinnerung.

b. 3. 11 803/1, — Streisblott Ar. 54 — betreffend angeige ber erioigien Einsendung der summarischen Sutterrolle der Grunde und Gebäudelteuer an das Sutterrolle der Grunde und Gebäudelteuer an das Sutterrolle der Grunde und her Burgermeistern, die mit der Einsendung noch im Auditand sud, in Erione innering gebrocht und bis jum 16. b. 74. bestimmt

Biesbaben, ben 8. Juni 1922. 2-Rr. 11 803/2. Berfigende des Arcteauschuffen:

Sie 291.

Sie burth, der Michaelt St. 16 und 1920 St. 16 und 1 failt. Sie tönnen auch bie nelamte landwirtschaftlich benuhte Marte ganz ober zum Teil der Vertellung zugrundelegen (nicht nur die Getreldesstäche
wie disder). Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Jäche die zu fünf Hettar bleiben von
der Umlage bestreit. Wir das laufende Wirtichaitesche war ein einheitlicher Preis für das Umlagegetreibe für das ganze Jahr seitgeseit worden.
Integegetreibe für das ganze Interioration foll für die
amelte Natite des Weitschmankungen soll für die
amelte Natite des Weitschmankungen soll für die
amelten Berbältnissen Kechnung tröm. Um zu
verhiten, daß in Erwortung dieses Preiles die
Landwirte zu den Terminen undt mehr nis nätig
abliesen, wied für die auf die zweite Hälle, aber
vor der Preiserhöhnun gelieberen Mengen, der
Untrichad zusledem altem und neuem Preis nachgezohlt. Die Görigen Renderungen, die der Entmari bringt, betreifen technische Ginzelheiten, auf
die mir, wenn die endgüttige Fastung des Gesehes
vorliegt, nach zurücktammen.

mungtpolini dis Oberdurgermeiher von Kallel ausstührlich. Immer und immer mieber jei in die en Lagen gesatt worden, nun müsse Gemalt gegen Gemalt geseht werden, aber mon verbindere weitere Alterwate gogen republikanische Kührer nicht das durch, daß wan lelbst unter die Alterwäter gede. Nur als treie bentende Manischen, die Politit kühler Koranssicht treiben, fünnten wir die Republik lichten tente demotranisch answeiten und den Schalierung aufbauen. Danischle steinen wir einem Saudiemus aufbauen. Daufcilb fchioft mit einem Doch auf bie Republit.

Derbürgermeiser Scheibemann hielt eine Boberburgermeiser Scheibemann nielt eine Waltsche an bie versammelte Wenne, in ber er ber u. a. ogiet Tie Urlade ber sich krinet mieder man niederheitenben Alltendals liegt in ber politischen find Unerzegtwie's aemister Arrile des beutschen Anles und in der Berbeitung durch die realtimaäre Presse. Wach tem, was wir jeit erleben, und wan angestingte bes in Peutschaft berrichenben juristlichen Berträtte bes in Peutschaft berrichenben juristlichen Berträtte fien die Arrese erbeben, ob man nicht in Die Abbantung Wilhelms II.

Die Abbantung Wilhelms II.

Die Abbantung Wilhelms II.

Die Abbantung Wilhelms II.

Dernitorfi über die Rolfs der Bering macht der Bering werden d

In Esien haben Berhandlungen zwischen den Arbeitzebern im Bergbau und den Arbeitzern über Ueberstunden, und Lodnstragen stattgefunden, monon eine Cinigung erhosst mied, da allein im Moi eines 1800 000—100 000 Lonnen englische Noble eingesührt wurden, die durch i Stunde täglische Heberarveit im Audrreoler gesördert werden istennen und die Arbeiterfährer in den Vorbeiterfährer in den Vorbeiterfährer in den Vorbeiterführen gestenntag zur Einigung zeigten.

Erfrontung des Bapften. Roch einer Melbing, der "Duite Mail" ist der Bobit erfrankt. Der sort-mannende Ansenthalt im Batton soll feinem Getunbbelteguftunb lebe febablich fein.

Diditicherln ift in Berlin eingetroffen, inn er mehrere Blochen zu bleiben benbfichigt, um feinen angegriffenen Gesundbeitszustand mieder zu jestigen. Er bat nicht die Absicht, un der Hanger

Edliuft ihren Colbaten ben Glauben an ben Sieg. geftellt morben mar. Das Schoffengericht verurteilte Es war bas Material, es war bie naheung und bas Chepaar zu je breitaufend Mart Gelbstrafe und bie Mantion, die greeft fehlten und die ben Berfall iprach die Beröffenflichung bes Urteils an der Geber muralifcen Araft und ben Bufammes bruch ber beutiden Armee nach fich jogen.

Kleine Milleilungen.

Münden. Wie bie "Mindener Boft" erfahrt entgog fich Canitatorae Dr. Bittinger feiner Aburteilung burd bas Reichogericht wegen Leitung einer Gebeimorganifotion durch die giucht.

Breubenfiadt. Der Reichsprafibent ift ju einem eiwa breimöchigen Erholungs-aufenthalt hier eingetroffen und hat im Rur-heus Walbed Wohnung genommen.

Aus Stadt, Areis u. Umgebung. Hochheimer Cofal-Radrichten.

Sochheim, Der vom Dannergefungverein "Ger auf dem nationalen Gefangwetiftreit in Gloreheim auber bem 1. Breis im Maffenfingen errungene Breis im Chrenfingen in Geftalt einer mertvollen Jardiniere, jamie die in funftvoller Ausführung gehaltenen Chren-Urfunden werben im Edjoufenfter bes Beamfen-Burger-Konfam Bereins, Weiherftrage, ansgestellt.

Der Roggen blubt. Die Rornfeiber, die infolge des ipaten Cintritis märmerer Frühlingsmitterung in biefem Sobre in ihrer Entwicktung um Bochen gurudgeblieben maren, haben in ber zweiten matthe bes fommerlich beifen Maimunats jehr rajd bas Berjäunde nachgeholt. maine icholfen in ben letten 14 Tagen nur fo in die Sobbe und beute wiegen fich fiber bem Solmenmeere unter dem Bindhauch bereits überall die mit Blittenstaub bicht angefüllten Staubiaden ber Bitterung febr gut von ftatten gebt und ber Regen Die Borbebingung für eine fruftige Musgeftaltung der Rorner geliefert bat, jo barf man mit Recht auf einen guten Störnerertrug rechnen

Lingefints ber bevorstebenben Doffernte mirb. gebeten, Dbftrefte, befinders aber bie Rerne Steinobftes (Rirfchen, Bflaumen ufm.) nicht auf bie Burgerfteige gu merfen, und die Burgerfteige von folden Obstreften gu reinigen. Gur die große gabl non Rriegsbesthabigten, fo melt Beinbeichabigte in Grage tommen, bilben Obftreite

eine auberarbentliche Geinhr. Gine reiche Rufernte fcheint es in diesem Jahre zu geben. Die Böume im mittleren Bealingebiet wie auch in einzelnen Borböben bes Taunus und sumeriich sind, wie unn uns schreibt, mit sungen Fruchlansüben übervoll behangen.

Ciwas vom Reichsmielengejeh.

Mierpreinfteigerungen find nur infomeit gufaffig, als fie burch bie Steigerung ber für bas Saus ourgumenbenben Unfoften erforberlich merben, mobei bie Inftondhaltung ber Gebünde unbebingt ge-fichert fein foll. Bon besonderer Bedeutung fit bierbel, baft es tunftig nicht mehr einer Rundigung und einer Enifcheibung bes Mieteinigungsamtes bebarf, um eine Erhöhung ber Miete auf eine gefeuliche Miete berbeiguführen. Es genügt eine friffliche Erffärung bes Inhalts, baft die Siche ber Miete nach dem Reichemirtengefeis berechnet werden mirb. Dieje Certarung muß in schriftlicher Form abgegeben merben. Gie ift por allem auch bei ben fogenannten langfeiltigen Berttägen, bei benen die Diete vielfach noch besondere niedrig ist, zufässig. Jur Wahrung der Frist muß die Erklätung dei einer monattichen Mictozohlung die 15. des Monats von dem Ber-mieter dem Mictor gegenüber abgegeden fein, und folis ber Mietzins noch Bierteliabren ober längeren Beitraumen bemeffen ift, mich bie Wettarung fpatetens am britten Berftage bes Bierteljahres in ben fignben bes Bermieters lich befinden, Musbrudlich fei bier noch betont, bag bie Erffarung früheftens am 1. Juli 1922 gutaffig ift, ba bas Reichsmittengefetz erit am 1. Juli 1922 in Kraft tritt, daß die ge-fettliche Miete also erst vom 1. August begin. 1. Ditober 1922 pon ben Mietern an ben Bermieter gu

In melder Weise mirb bie Berechnung ber gefehlichen Miete nun vorgenommen? Dier ift gefos-Die für ben 1. Juli 1914 und bie Folgegeit pereinbarte Friedensmiete zugrunde zu legen. Ift eine foliche nicht vereinbart oder die Bereinbarung mit befonberen Schiplerigteiten verbunden, bann wird Dieje Friebenomiete vom Mietelnigungsomt feftgefeit, mobei biejenige Dliete, Die am 1. Juli 1914 für Raume gleicher Art und Lage regelmäßig vereinbert

wurde, Jigrunde gelegt wird. Es if ofters die Befürching gelinsert worden, daß durch das Infrastireten des Relchemietengeseltes behörblichen Inftangen berart befaftet murben daß neues Beamtenperfonal eingestellt merben muß. Dem ift entgegenzuhalten, bag mit bem Infraftireten ben Reichemietengefeijes eine ungehöure Arbeitslaft von den Mietelnigungsändern genonmen mird, ba befanntilch die Steigerung der Micten mit der Er-bahung der Zuschläge gleichen Schritt halt. Hier wird man ohne meileres, mie auch bei den Mieteinigungemmtern, im bisberigen Berfahren mohl bagu übergeben, freiwillige Milarbeit von Bermietern und Mietern wieder intruftig in Unfpruch 311 nehmen.

Wiesbaden. Die Hauptversammlung der Ber-einigung der Elektrisitätswerte 1922 findet am Dannerstag, den 22. und Freitag, den 23. Juni, in Wiesbaden flatt.

— In Untersuchungsbast wurde ein junger Mann namens Karl Halle aus Wesbaben genommen, der beschiedigt mird, einem auf der Straße ausenmengebrechenen Epileptier die geldene Lofdenube gestohlen zu baben, anftatt ihm in feinem Zustand behissich zu fein.

Wiesbaben. Rach bem fest fertig gestellten Saus-halts plan ber Stadt Wiesbaben für bie Beit vom 1. April 1922 bis 31. Marg 1923 follen Die etatsmößigen Ginnahmen 521 226 283 Mart, bie Anggaben (55 095 358 Mert betragen, fobag ein Zusguß von 132 869 075 Mart erforberlich ift. Der Eigt bringt neue, schwere Lasten für die Steuer-zahler. So ist eine Erhöbung der Gewerbesteuer von 1200 auf 2400 Prozent vorgesehen. Der Eigt der Kur- und Bäderverwaltung bezissert sich auf 51 127 746 Mart, davon Gehälter und Löhne 12 062 543 Mart, Berwaltungvausgaben 27 002 180

lifde Rraft vier Sabre long und erhielten bis jum fladt und Chefrau Pauline aus Bilblachfen feftmeindetafel aus. Der Amisanwalt batte je zwei Biden Befüngnis und je zweitaufend Mart Beld-

itraje beantrogt ic Ariegogericht. Der aus bem Rurhaus om abend des 30. Januar d. J. heimfebrende Rauf mann Rohbarth murbe in ber Kirchgaffe von zwel algerifchen Schugen bes 23. Regiments angegriffen und in ben finten Unterarm ohne jedmede Beranlaffung gestochen. Die berbeigerufene Boligei wollte gerade bieferhalb Geftstellungen pornehmen, ale fie von Paffanten nach ber Schwalbacher Strafe gerufen murbe, mo por bem Arbeitsamt Bipilperfonen von benfelben Golbaten tatlich angegriffen worben maren. Es gelong bie Unruheftifter in Schach gu batten und beren Perfonation festzustellen. Es waren Wishamed Bachir und Bachir Bjerbanna. Das Ariegogericht hatte fich gestern mir bem Fall zu beichaltigen. Die Zeugenvernehnung ergab, daß nicht allein Rogharth engegriffen und verlegt worden war, sondern auch der Rontrolleur Friedrich Bermann Schläge erhalten, einen Schirm und Sut abgenommen befommen, ber Schreiner Rari abgenommen befommen, Corgelius angegriffen und feiner Muge verluftig gegangen, fewie ber Raufmann Hermann Reishofe aus Biebrich grundlos angefaßt, mieber bie Want geworfen worben war und einen hut eingebußt batte. Mobamed Bachir wurde von ben Zeugen beftimmt die ber Tater begeichnet, mabrend ber anbere Schilge nicht mit Befrimmtheit als ber Mittater mieber ertonnt wurde. Diefer bestritt auch energisch te Tat. Das Gericht vergrieitfe Mobamed ju feche Monaten Gefängnis. Der andere erzielte einen

- Bolls portfest am 18. Juni. Anfahilch des im gangen Reiche fintifindenden Beichvorbeitersportoges findet am 18. Juni auch in Bicobaben eine großes Sportfejt ftatt. Wiesbaben eine großes Sporffelt flott. Die Nauptsverensistlungen werden nachmittags und aberds im Aurhausgarten abgehalten. Etwa 3—4000 Sportfer werben sich nachmittags um 2 lihr zu einem Festjuge zusammensinden, der sich vom Sedanplah nach dem Aurhaufe bewegen wird. Radiahrer, Turner, Athleten, Touristen und viele andere Sportarfen werden dem Festjuge das Gepräge verleiben. Um 3 lihr wird ein Festalt vor dem Aurhause die Bedeutung dieses Sportlages illustrieren. Besonderes Suteresse dürfte der von 60 Kodishrern ausgesilhrie Massenreigen erweden. Ein Cher von eima 1000 Cangern wird bas ffeft perichenern belfen. Unichtleffenb bieran finden bann im Surgarien Borführungen famtlicher Sportarfen frat. Ein euserwühltes Brogramm mirb abends 8 Uhr tunfiportifche Darbietungen geigen unter Mitwirfung des Lucorchefters. Der Be uch biefer Beranfialtungen bann nur warmftens empfahlen merben

Schlerftein. Um Dienstag brach in ber Ringofen-Mirgetei Beters ein Brand aus. In Roblervorrat batten lich Grieftobien entgunder. Die Penerwehr foldte das Feuer, mußte aber nachts nodmals an ben Brandherd abrugen, ba aus der abgelösichten Kohlenmenge nochmals Flammen auffclugen.

Erbenheim. Um Sonntag, den nachen, 3 Uhr halt bier im "Gaf "Clafthans Schmonen" ber 13. fandwirtschaftliche Begirtsverein

schweren der is, iandvorffsbartinde Segirisderen feine diesfährige Frühfahrs-Nauptverfammlung ab. Idoscheim. Der Borlchußverein zu Aldrohrim e. G. m. u. d. sieht in diesen Jahre auf sein dos fähriges Prischen zurück. In dem der 50. ordenti. Generalversammlung am 28. Was vorgetogten Geschäftsbericht ist aus die ein Anlah eine Darstellung der Entwicklung der Genoffenschaft gegeben. Geschündet murde der Berein durch seinen perdientie grundet wurde ber Berein burch feinen perdienft wollen erften Diretter Bichelm Dienft ler, der 1916 verfierben ift. Cingiger noch lebenber Mitbegrün-ber fir ber bergeitige Direttor Friedrich Reller. Der Beschäftzumsah im 50. Geichaftesuhre betrug 2 999 000 Mart gegen 62 000 000 Mart im Bor jebre. Die Spareinlagen betragen 3 140 000 Mart. Der Reingeminn begiffert fich auf 28 537.65 Mart.

aus dem 6 Brozent Gewinnanteil zur Berleilung temmen. Die Mitgliederzahl stieg auf 418.

— Aldrsheim. Die Hirma "Aeramag", Kera-mische Werte dabier, sieste für das Kinder-gerbotungsheim Riedernhausen i. T. mehrere große

ber altefte Gefangverein am Blage, feterte an ben Bfingftieieringen fein 75. Stiftungsfeft in Berbindung mit einem großen nationalen Ge-langswettlicht. Gleichzeitig wurde bei dem Jeste durch die seierliche Enthüllung und Aufstellung einer Ehrentasel der 21 im Weltriege gefallenen Ritzlieder des Bereins gedacht. Dem Beitsugen ging am Borabend ein glangend verlaufener Rommers und am Sanntag ein Feligattesdienst voraus, dem eine afademische Feier folgte. Die Beteiligung am Gesangsweitstreit war überaus zahlreich. In 3 Staditsassen und einer Landelasse rangen die Sanger um Die Ehrenpalme. Sohe Gelbbetrage und Wertgegenftunbe, barunier als höchfter Chrenpreis ein folder bes Reichspräfidenten, winkten als hober Bohn. Bon ben Bereinen aus ber engeren Seimal errang gegen icharfe Konturreng in ber 2. Stadtlaffe Mannergefangverein "Wermania" . ho co heim mit 252 Buntien ben 1. Breis, im Chreitfingen mit 125 Buntien den 2. Breis. Den Chreipreis des Reichspräfidenten errang im höchften Ehrenfingen "Harmonie"-Koftheim. Der Sieg des (8.B. "Germania" Syochheim bebeutet einen vollen Griolg, ber auch feiner Boterftabt gur Ehre gereicht Ein tapferer Gegner entftond ben Sochheimern in Dem Minner-Befangverein Engers (Rheinland), bem es gelang, im Ehrenfingen mit mur 3 Puntten Differeng ben erften Breis an feine Jahne gu beften.

abgeordneten Roble murbe folgende Entichliehung lung fest eine reine Berftandesangelegenheif

einstimmig angenommen; "Die am 15. Juni in Doftrich im Rheingau tagende Bolfsversammlung, an der die Bevöllerung des gangen Rheingques jablreich beilnahm, nimmt mit Entruftung von den im Rheinlande betriebenen bod,verraterischen Beitrebungen Kenntnis, wonach eine Absplitterung ber Rheinlande von Breichen norgenommen werden foll. Die Berfammelten ge-

Angolichte bes Tobes erhob fich ber Briefter m fintenben Raden und erfeilte feinen Freunden Angeflagte gibt ju, daß bie Deganisation C

Camplag bier niedergegangenen Woltenbruch murbe viel Schaben an Felbern, Gatten und Dan-Complea ern angerichtet. Aleinnich, Sichner uim., ift vielach umgefommen. - Broge Baffermaffen haben ich auch über Marienthal ergoffen und bedeutenben Schaben angerichtet. Die Bint ftand in ber Rirche bie jum Aliar. Der Pilgerplag murbe flart be-

Lord, Die Regierung in Biesbaben hat unter Anertennung ber fünftlerijden und fulturellen Be-beutung ber biefigen Runft- und Seimatausstellung bag ausnahmsweife bie Bfingftferien unserer Schule die einschlie Montag, 12. Juni ver-fängert werden. Die Ausstellung ist daher noch dis einschl. fommenden Sonntag, den 11. Juni, geoffnet. Sie murbe bisher von rund 1500 Perfonen

bejucht nomburg. Die Kurverwaltung wird im Juli Geftipiele peranftalten. Die Borarbeiten find bereits eendet. Mul ber alten Romerfeste Gaatburg merben im Juli jeden Camstag und Countag Freiticht aufführungen bebeutender tinfifcher Werte

Frantfurt. Baul Beder, ber als literarifcher Bortumpfer ber rabifalen Richtung in ber Mufit (Schunderg, Schrecker, Bufoni) und Berfechter bes mufitalifden Internationalismus befannte Dufitfrifiter ber Frantfurter Zeitung, ift aus bem Rebattionsverbonde biefer Zeitung ausgeschieden.

ip Bor einigen Togen lieh fich eine junge Dame für eine Sahrt auf bem Main ein Boot. Dos Fahrzeug wurde am nachsten Tage treibend am Schau-maintal aufgefunden. In ihm lag die Handtasche des jungen Rädchens und eine Besuchstarte, die auf den Ramen Ella Nöbler lautet. Bermutlich ist das Madden bei ber Bootsfahrt verungliidt.

Camberg. Der Landwirt und Defiller Carl in Camberg wurde wegen verjuchter Steuerhinterziehung in eine Gelbftrafe von 64 218 Mart genommen.

ip Sulybud) a. I. Huf bem Wege von Ronigftein noch Reuenhain icheute bas Gespann des Landwirte Beis von bier vor einem Straftwagen. Landwire fprang vom Wagen, um bie Pfetbe gu halten. Er fam babei gu Fall, murbe überfahren

und geötet, Diffenbuch. In Pfingften fubr ber Bortefeulllefabritant Ereller mit feiner Frau, beren Schmefter und anderen Befannten, insgejamt 6 Berfonen, mit einem Auto ins Babilche. Am 2. Feiering verun-glückte bort bas Auto. Die Schwester ber Frau Treffer blieb fofort tot, während bie anderen In-

fossen schwere verletzt murben.

mb Mo'nz, 8. Juni. Bor dem Kriegsgericht ber Rheinarmes hatten sich hier 17 ehemalige aftive deutsche Offiziere, somtich in Wiesbaden wohnhalt, ju perantiporien, weil fie als Beitglieber ber Dets gruppe Blesbaben bes Deutschen Diffgierbundes enigigen einer Berordnung ber interalliferten Rheinbenbundtommiffion im befegten beutiden Rheingebiet einer Organisation angehört baben follen, Die birett ober inbirett mit bem beutiden Rriegsminifterinm und anderen militarifchen Dienititellen in Berbindung stehe. Das Gericht verurteilte nach fünftfündiger Berhandlung ben Major Georg Jürgen als verantwortlicher Leiter zu brei Monate Gefüngnis und 5000 Mart Gelbstrafe, den Oberleutnant Heinrich Graf in contumaciam gu Seinrich Otto und ben Oberfeutnant Seinrich Mumann zu je einem Monat Gefängnis und 3000 Mt. Gelbstrafe, die übrigen Angeliagten zu je 3000 Met.

31 Jahre alte Frau Sundsborf ben 36 Johre alten Beiger Aarl Beonhord in ber Manjarde bes Haufes Bleichftrage 41. Die Attentöterin fturgte fich bonn durch das Fenster in ben Sof und trug mehrere Anochenbriiche und Berlegungen davon. Beibe Berjonen wurden in bas Arantenhaus aufge-

Bermifchtes.

Der Erzbergermord vor Gericht.

Offenburg, 7. Juni. Bor bem Difenburger Schwurgericht begann heute vormittag ber Progeh gegen Rapitanteutnanta. D. Riffinger unter dem Jorfin des Landgerichtsdirestors Grofieltinger wegen Beihilfe zum Morbe an Erzberger. Im Laufe der Bormitigsverhandlung gab Killinger eine aussübrliche Schilderung seines Lebenslaufes, wobei er betonte, daß er mit Schulz und Tillessen teinen treundschaftlichen Bertebr gepflogen und sie erft in Minden fennen gefernt habe. Bu den Ber-hanblungen find 87 Zeugen geladen, darunter Frau Erzberger, ber Reichstagsabgeordnete Diez, sowie ber Bruber bes flüchtigen Tilleffen, Kapitänleutnant a. D. Karl Tilleffen. Als Betweisstude liegen dem Der Aheingauer Sozialistenlag gegen die rheinischen Gericht vor: die Schälerbeite Gerzbergero, die zwei Schüsse ausweist, die durweist, die durchschaften Jope der Schüsse sand hier eine große Bollschundgebung Arieschaften, Barronen, Kugeln, die man am Latorte sand, sientages sand hier eine große Bollschundgebung Briefschaften, Urfunden usw. Der Angellagte auf dem Feirpfag am Khein statt, zu der Teilsnehmer aus dem ganzen Kheingau von Bollus die Geschwerenen machte der Borsthende darauf aufselber geschungen waren. Bach Alpfrechen den beite geschwerenen machte der Borsthende der Appellen mit politiken der Geschwerenen waren Wegen. Landiagsabgeordneten Hach Ansprachen des mertfam, daß es fich um einen Prozest mit poli-Landiagsabgeordneten Hacke und des Reichstags- isichem Betgeichmad handele, daß aber die Berhandmuffe, die mit der politifchen Ueberzeugung nichts gu tun hobe.

Difenburg, & Juni. Ueber die Organisation C gub der Angellagte Killinger interessante Ausschlieben Gegub der Ingellagte Killinger interessante Ausschlieben ber Ingellemisterung Deutschlands zu verhindern. Er sagte: Wir betämpsten die Weitmarer Verfassung in Wort und Schrift, aber mir

Defirid. Un einem Bergichlage verfchieb bier mutlichen Tater an Dhr und Rafe in ben Belinngen Plohich der fathol. Pfarrer und Definitor Baithajar gelesen bat und daß ihm andererseits bekannt war, Riel im Alter von 71 Labren. Rahegu 13 Johre daß Schulz und Liftesen diese beiden Angeichen auf iset 1909) war er diese ichtig. Seine Gemeinde be- gewiesen baben. Auf Antrag des Staatsansaalies rauers in ihm einen Sielen mit einem fuhlenben werben bann Munchener Billiter verlefen, die am bergen für alles Gute und Schune. Auch auf poll- 1. Geptember erfchienen find und Mittellungen dem Gebiet musie er seinen Mann zu ftellen.
inen Beweis seiner perönlichen Unerschrodenheit inferte er bei dem großen Nacenunglich bei Bins inferte er bei dem großen Nacenunglich bei Bins und Tillesen verlesen, daß man Spuren der Rörded einbedt habe. Ferner wird der Brief von Schulz und Tillesen verlesen, den in die Stootsamwaltschaft richteten und in dem sie en find. Er beinah lich mitten unter den Ungliche en find. Er befand fich mitten unter ben Unglied. es fo barftellten, als ob fie lebiglich verpftichiet maren, die Spur bes Morbers gu verbeden. die leste Absolution. Er seiher kreunden Angerlagte gibt zu, das die Organiandie Ergenden.
Bunden, gerettet. Sein weihes Haar, das in der genannt debe. Rechtsanwalt Dr. Liermann des Genannt der der Besteicht, blied ein stummer Zeuge an sene Schredenvichten Absolution und Bezirksarzt Dr. Stephanshausen (Rheingau). Durch einen am Siephanshausen keinen Genannt der Genannt der Genannt der Genannt der der Keiner der Bestumb der Veichensiehen der verste Tadestondibet gewesen, sodiffing. er bereits Todestandidat gewesen sei in bem Augenblick, als er ermordet wurde. Rach einer turgen unerheblichen Bernehmung eines Boligeibeamten wird die Berhandlung auf Donnerstag por miliag 9 Uhr vertagt. Aus ber Bernehmung ber Zeugen errahmen

wir folgendes:

Frau Ergberger ift megen Krantheit ents ichulbigt. Erfter Zeuge ift ber Abgeordnete Dieg, ber Begleiter Ergbergers am Morbiage. Dieg hat Ergberger im Hotel in Griesbach befucht und ift mit ihm morgens 10 Uhr auf bem 2Beg nach bem Aniebis fpagieren gegangen. Muf bem Bege bat er in einer Entfernung von etwa 50 Metern amei junge Beute gesehen, Die einen Mugenblid iteben blieben und miteinander fprachen. Diele beiden batten fie nach einiger Beit überholt und felen weitet gegangen. Ergberger und Dleg gingen bis gunt Granbeder Sauschen, eine bolbe Stunde von Griese ond, und febrien bann um. Rach furger Beit borte Dieg, bag wieder Leute hinter ihnen bertamen, und r hatte bie Ueverzeugung, bag es biefelben jungen Manner waren, die gurüdsehrien, Unmittelbar banach sah er zwei Revolvermündungen auf Erze berger gerichtet und gleichzeitig frachten auch ichon ble Schuffe. Die Mörder muffen ungehört an ihnen porbeigefommen fein, benn fie ftanben unterhalb bes Beges por ihnen. Dies bat mit feinem Schirpt nach ihnen geichlagen und dann felber einen Schuß betommen und ist hingestürgt. Als er am Boben lag, hat er noch verschiedene Schuffe inalien haren. Diesmal etwas abfeits von ber Strafe. Rach einigen Beit tonnte Dies fich wieder erheben und ber Blute fpur nach dorthin geben, wo Erzberger unterhalb ber Boschung an einer Tanne lag. Die imgen Leite schildert Diez als elegant gesteldete Männer der besperen Stände. Auf besondere Kennzeichen hat er nicht geachtet. — Es werden dann zwei Arbeiten vernommen, die an dem fraglichen Tage im Bolbe gehort ein mit de Schille gehört haben. Sie haben arbeiteten und die Schuffe gebort haben. Gie haben fpater die Leiche Ergbergers entbedt und ber eine bat geglandt, bag um diese Zeit Erzberger noch gesteht habe. Die Uhr, die herausbing, hat man ihm lebt habe. Die Uhr, die heraushing, hat man ihm wieder in die Tasche gestedt. Sie war ohne Flifer-blatt und zelgte etwa 11 Uhr. Tassächlich ist die Uhr um diefe Beit erft fteben geblieben. - Dr. Liermann, Rechtsanwalt in Freiburg, der damals beim Amts-gericht Oberfirch war, berichtet über feine Wahr-nehmungen beim ersten Augenschen. Es wurde eine Reihe Patronenhälfen und auch Batronen gefunden. Bei einer zweiten Ortsbesichtigung murbe ein tost-barer Aing, ben Erzberger vom Bapft geschenft be-fommen hatte, gesunden. Auch die Brieftasche war unversehrt, sobah der Berbacht eines Raubmordes, ber zuerst aufgetaucht war, nicht bestätigt wurde. -Auf eine Unfrage ber Berteidigung, was gescheben fel, um ber Tater habhaft zu werden, berichtet ber Beuge über die berichiedenen Mahnahmen, die er getroffen hat. U. a. hat er sümtliche Gendarmerte posten benachrichtigt und einen Teil mittelft Autos

an bie Morbitelle beforbert. Rach bem Gutachten bes Begirtsargico Dr. Cartori (Oberfird), ber bie Ceftion ber Leiche porge nommen hat, war Ergberger von Ansgefamt acht Schuffen getroffen merben. Rach ben erften Schuffen, bie in ben Beib gegangen fein muffen, ift ber Betroffene anscheinend ben Abhang hinabge pier Monaten Gefängnis und 5000 Mart Gelb. fluchtet. Da der Schabel vollflandig gertrummert ftrafe, ferner in contumacion ben Sauptmaun mar, tonnen die Ropfichuffe ibm erft beigebracht fein, ale er bereits unten mar. Muf die Frage, mober bie großen Blutfpuren auf ber Strage herrührteit. befundet ber Camperftandige, baf fle mahricheinlich ous ber Bermunbung bes Abgeordneten Dies ju ci-Darinftabt. Mit Somefeffaure übergof die ffaren feien, ba man an ber Beiche Ergbergere nicht viel Bint gefunden habe. Much ber tout trage feine Bintfpuren. Rach bem Gutachten bes Sachverfichte bigen hatten auch die relativ leichteren Schuffe under bingt ben Tob gur Folge gehabt, ba ber Gettione befund bei Ergberger eine außerordentliche Ent-artung lebenswichtiger Organe, wie des Bergens und

ber Mieren, gezeigt habe.

ob Difenburg, 8. Juni. Um zweiten Tage bes Progesies Rillinger wurde gunacht eine Gruppe von Zeugen vernammen, die fich am 25. August 1921 im Gebiete bes Kniedis aufgehalten und die beiben bes Mordes an Ergberger Berbachtigen pot und nach dem Morde geseben baben. Weitere Be-tunbungen betrafen bie Emgetheiten bes Tatortes-In ber Radmittogssittung bieft ber Borfibende bent, Angeflagten vor, daß in seiner Wohnung unge-brauchte Geschoffe berfelben Art mit benselben Biffern und Beiden gefunden worden find, wie fie bei ber Ermordung Erzbergers verwendet murben. Mus den weiteren Bernehmungen ift die Ausfage bes Kriminal-Oberinipeliers Schubmacher aus Rarierube berverzuheben, ber über den Ligenthalt ber Erzberger Mörber in Budapost Erbebungen am gestellt hat. Zu ammen mit dem deutschen Ari-minalten misser vernahm er in Budapest einen Reichsdeutschen namens Rahn, der auf der Stroße geleben hatte, wie zwei junge Bente die "Bossiche Beitung" laufen und in einer Frühltüchzube eine ander eine Rous über die angebliche Berhaftung eines gewissen Tillesien in Dresden zeigten. Später lab Rabn in einer Zeitschrift die Bilder der Mörder und erfannte die beden jungen Leute wieder. Er fab ferner, wie einer con ihnen auf bem Telegraphenanit ein Telegramm aufgab, als bessen Abressat später Rechtsanwalt Müller in Münchell fesigestelle murbe. Der Zeuge Saubmacher luchte alle Brifeure in ber Umgebung bes Mitoria hotele, in bem die Morder gewohnt hatten, auf. Ein Freieur erfannte die beiben ebenfalls aus ben Bilbert wieder, ebenjo ein Schneider, der Tilleffen einen Mantel geliefert batte. Die beiden Morder batten in verichiebenen Sotels gewohnt, beren Perfonal fie auf den Bilbern wiederenfannte. Es murbe feitat-ftellt, bag ber Ariminalbeamte ben Morbern Baile und Blaffen abgenommen batte, ble ihnen aber auf

ficte Gruppen ben Düchern be Hide Tog. Wo fichren, mit of mon out dat bes Bup om Babriteige shehot einjal there Sturve ouglamung be adien Gri bie Ungebunde brigte fich biet Elfern t Pregebefohlen tem Hebermu mit ber Deben Eglerverfehr us gewaltig, ber bauernden ich zu früher von Bilnotten Bfingfien 9th night fehl Steisheigerun m hotelverte freifen bes t m etwa bas et Streis der then Spotels 3 Berlin. antiungst emn auch nic Cermonaten. limed ber Er

out bem ibeinife

Im Montag ab Sugen blefer &

Schlo'e Berjo

intelne Suge be

Meniden in ble

relle angutreten

Wrabe, bag bie

Btiaufen finb.

orug ermedte

duges analmy conto

fo überfüllt

Ber fünftöp Renais Me mit gegeni Die Rejo conbing init Stone ber He gorn. Beran Strettor Bol bem Be Bolena, ber on then gete Heafpollange beffenbe bie den den des idelling bor Seben. 28a Stmithert me Strufe mily erholien eng the feenen Strafamftatte bie bei ben orbeining p De Beficht is febr los

ahrung, 230

Lingft eine hilche Gefel Serlins, De leifing aller boisten bie pertuotte ! de beutich ührte fein fregen Go Thlends leinen Ge Berla tuliifche 96 Beltänbe b Tim

rightingen o

Ber zu

treen befir Ungebote der Weint Deutschlan Mic Der Arife einen gar mit bem on being an being of a control of a control

ginnen, Er

Bleichter Scheiber bie

Billion of the state of the sta

Stelle Maing Roln (Anfunit 9.44 Uhr Scotte-Sibbi.). bet is überfallt war, bag nicht vereinzelt, sondern den Dadern der Wagen Piat gejucht hatten, Jahl-reche sog, Wanderbogel im Alter von 10—15. Schren, mit Kuckjad bepack, mit Gliarre oder ihren sonitigen Musikinjurument in den Handen, ich man auf den Dachern siebend bei ichneller sahrt des Juges singend und dem Publikum auf den Babniteigen zuminkend in den Kölner Hauptschaden die der junge Medden Ben ber planden auf den Wagendächern. Eine farje kunne gebe ginn eines unpermittelte Berisatje kurve oder eine etwas unvermittelte Bersonziamung des ichnellen Tempos der Jahrt hätte uneinem ichlimmen Unglüd, und da die Jugend in dichten Gruppen auf den Däckern zusammenden, jogar zu einem Morfenunglüd führen tönnen. Die Ungebundendeit und der Leichtstun der Jugend dinge ich bier zu einer Leichtstun der Jugend dinge ich bier zu einer Leichtstun der Jugend die Ungebundenheit und der Leichtlinn der Jugend digte sich bier in einer seiner gesährlichten Formen. Eltern und Erzieher können ihre Kinder und Wiegebeschlenen nicht nachdellstich gemug vor ich dem Uedermut und solchem unvorsichtigem Spiel mit der Ledenweschaft warnen. War is der Ausgelähr unteren. Mar is der Ausgelähr am Abein an dem Plingstagen überschis vorbeite am Abein an dem Plingstagen überschis debeilten der Ausgelähren der des vorbenden Gate mart fagen. Ganz im Gegender Plingstens Platz in Hille vorhanden. Man seine Verlage und ihr erühren der Annachme, daß die dauernden keinkeigerungen auf allen Gebieten füre Weitung in Hotevoerfehr bereits zeigen. Gegenüber den ur Hoteiverkehr bereits zeigen. Gegeräber ben breifen des vorigen Jahres sind die diesjährigen un etwa das Dreisache gestiegen, und so schwilzt kreis berer, die in der Lage sind, die rheinischen Hoteis au besuchen, mehr und nocht zusammen.

Hoo

ritte

1000

nete

dege tern

eiter guint etespirte

und

Gra-chost halb high chull

oben oren. niget Blute

chalb. Zente

det er deiter Balbe jaben

eine h ges ihm lifers libe nonn,

Bahre e eine nben-tofte

mar orden, be. —

hehen et der die et merie-Unitos

oorge, acht erften

en, ift sabge-nmert

t fein, moher hrten.

einlin) nicht teine

erftän:

Cuts is und

a Taga druppe Luguit nd die en nor re Be-etories-de bem unge-nielben wie fie durben-lusiage aus entbalt

en ansi Kris einen Stroffe be eins saftung Später Mörder

r. Erles bessen inchen suchte Hotels in Fris Bildern einen

hatten hatten mal fie

fefige Balfo ber auf imann zomber m Ziel imalbe-Btäbten bet ein

n time

Betlin. Die Steigerung der Lebens-ialtungstoften sehte sich im Mai weiter sort, denn auch nicht in gleich schorten Maße, wie in den Tormoneten. Die vom statissichen Reichsant auf-Stand ber Erhebungen über ben Aufwand für Er imer fanttopigen Familie berechnete Indergiffer de Die Lebensbattungstoften ift im Durchichnitt bes Janais Mai auf 3462 Mart gestiegen, bas be-teilet gegenüber bem Bormonat eine Steigerung

Die Reform Des Strafvollings. Der Breuhifche billing wird fich in der nöchften Beit mit ber Mans ber Referm bes Strafvollzugs zu beschäftigen eben, Beraniasjung dazu gibt eine Denkigrist, die better Poleng, von der Serajanstatt in Freienstellen dem Landtag bei zugeben tassen. Direktor beim, der kriber Stoatsanwalt war, hat in der in ihm geseiteten Anstalt ganz neue Methaden der Krolanstausse geweiteten Bestellen. Strafpolizuges eingeführt. Er geht bon bein Stand-imit aus, bog ju Beginn ber Strafzeit ber Be-filinde bie gange Sutte ber Strafe fublen muß and and muß noch seiner Ansicht aber ber sitting barauf perbereitet werden, wieder ein Anthes Wiled der menschichen Gleselschaft zu undes Glied der menjatithen diejengaart zu einen Während der Strafvollzug nach und nach mit der Greingene mit aller in Dingen beschäftigt, die ihm in seinem späteren derzie nührich sein können. Die dazu Beschigten einsten einglischen und franzonischen Sprachuntersicht, fernen temagraphieren und Sängerähre geolibet, die dei den liechtichen Feiern mitwirten. Eine Abstange des Prendsichen Landunges dat bereits beding bes Preußischen Landinges hat bereits tine Besichtigung in Freiendles vorgenommen und ich jehr fobend über die bort getroffenen Ginreitingen ausgesprochen.

Ber zufeht lacht . . . In Berlin besuchte im-längst eine auf einer Studienreise begriffene japa-niche Gesellschaft eines der größten optischen Werte Berlins. Der Direktor bemerkte, daß sie umgemein feilig aller photographischen Belbern Militage siften bie ichiauen Sohne Nippens gar manche Dertvolle Mainine fpater nachbilben gu tounen. Die deutschen Begleiter sagten nichts, der Direktor lichtte seine listigen Besucher ichtiehlich in einem Roben Sons, ließ sie dort plottlich mit A-Strahlen unter

Der fichten den Londoner Cooles versängen ...

der firsteur den Londoner Savondatels hat jeht timen gang neuarigen Lehmverband erfunden, mit dem den Londoner Damen unter Garandle au Indend und Schöndeit verdollen wird. Die Damen werden in eine bide Lehm malje ein gewidelt, die sie eine eine balbe Stunde tragen nahm. Die Lehmmasseuse gadt von einer zur anderen, besicht den Lehmmasseuse gabt von einer zur anderen, besicht den Lehmmasseuse das barüber, daß eines sirer Opfer erstidt, und zerichlägt, wenn der Lehm genügend härte erlangt hat, die Aruste mit siem Hommer, um die Bergüngte von der Mosse die befreien. Der Esiett foll einsach erstaunsich sein. alle Hungein. Der Erfett soll einsach erstauntich seinerfaminben, und die dem Kedmoerband entsteb vende Dame braucht die Kur nur zweis dis dreimalden aus wiederholen, um sich "ewige Schönbie au bewohren. — Der Estett muß allerdings icht groß sein, wenn sich eine Lody so ohne mehreres ihre garten, rosigen Züge mit Lehm belireiden ihre.

Blaufaure. Im Hindlid auf das Blaufaure-kneutet gegen den Kalieler Oberbütgermeister Scheidemonn werden nachlasgende Mitteilungen über dieses Gist interesperent Blaufaure ober Enon-malierficht ist ein andersperisch fest mirtendes den vieles Gift interesseren: Maufaure ober Chan-toniersteis ist ein außerordentlich start wirtendes seit, das ichen in Mengen von 0.05 Gramm für denn erwochsenen Menschen tödlich wirtt. Es wird durch die Schleinbäute, durch Wunden, in geringen Mengen soger durch die Kaut in den Körper auf-enannten und sähnt das Gebirn sowie do-Austenmart und damit das gesante Merveninsten. Bei größeren Dosen treten die Vergiftungser-heimungen nach wesigen Sekunden und der Tod ach 2-20 Minuten ein. Bei den Bergisten diest ich Schaum vor dem Munde, die Pupillen erweitern alle Schaum vor dem Munde, die Pupillen erweitern alle Schaum vor dem Munde, die Pupillen erweitern alle Schaum vor dem Munde, die Pupillen Rengen in den Körper eingebrungen, so wirft die Blau-tung der Körper eingebrungen, so wirft die Blau-

auf den rheinilden Siceden von Malnz die Köln.
Mondag abend erreichte die feile auf den
Mondagen war den
Mondag abend erreichte die feile auf den
Mondag abend erreichte die feile ben
Mondag geben der feile find bestellt won
Mondag geben der feile find bes wirf in
Mondag geben der feile find bestellt won
Mondag geben der fe Blott bes Kirjaftordeers, der Rinde der Sumplieringen im ber ber Bumplicht bei in der Bertiebe usw. vorhanden. Chemisch wird sie in der Regel aus gelbem Blutlaugensatz. Verrocgantalium bergeltellt. Blausauremorde gehören zu den größten Gelberheiten megen den guttallig. Bertande größten Gelbenheiten wegen des anfällig ftarten Birremanbeigeruches, dagegen fommen Selbst-morde häusiger damit vor.

morde häusiger damit vor.

Selbsteherrichung. Zu den schönsten Tugenden eines Menichen gehöre unstreitig die Selbsteherrichung, das Alederzwingen all der verschiedenen Triebe, die mehr oder weniger ausgeprägt in jedem schlummern und nur zu oft bei geringen Anähen sich auch nach außen din demerbar machen. Der eine pottert und termt, wenn seine Auch gestört wird, wenn man ihn fäsig dedient, wenn eines seinem Willen und Anmich zuwider geht, is sehn feinem Willen und Wunich zuwider geht, is ichen, mehn wan ihm widerspricht, der andere gibt sich als Muger Mann, will überall etwas gelten, will holtert werden, will ben Aussichlag geben und muß überall delte, das er vielleicht gar nicht selbst nerdent bate. sondern ererbt, echeiratet, oder durch Zusallsglück gewonnen hot, und läßt es andere, die in ehrlichem Schaffen ihr Brot midjam verdienen und die darum Schaffen ihr Brot innihjam verdienen und die darum rechnen million, dentlich merten, daß solche Art Reute sehr wenig bei ihm gelten. Biel Eindruck mocht weder der eine noch der dritte, dieser furz gesichilderten Charaftere. Die Welt ist hente im allgemeinen schon zu gebildet, als daß man alle jene, die sich leibst dervorbeben, die Ich Wenichen sind, und die seinsachsten Gesete des Tattes und des Anstandes, vorochten, nicht als das einschähen sollte, was sie wirtsich sind. Es gibt aber, namentich unter den gebildeten Damen, recht viele noch anderer Art, denen es an Schiftbeberrichung mangelt; das sind die sog. Rervölen. Der Arzi das ihnen gelagt: Sie sind nervös, und damit glauben sie nun einen Freibrief zu vos, und damit glauben fie nun einen Freibrief zu baben für allerhand Laumen, fie fordern Rudfichten über Rudficten für fich und wollen gar nicht gelien talfen, daß eigentlich die gange Menschbeit beutzu-tage nervos ist. Das ernschusdigt aber gar nichts, benn gerade die Selbsteberrichung ist ein gutes Mittel gegen Rerochtat. Bemühr man sich nur, immer ruhig in Warten und Werfen zu sein, sich jeibft ju meiftern, ju benten u. gu pritten, bonn mirb man anderen und fich felbft um Gtiede leben, und Die Achtung ber Dit- und Rebenmenichen wird nicht

Gin Parifer Senjasionsstozeh. In diesen Zagen hat sich das Schwurgericht des Seine-Departements mit einer Sache zu besalfen. Die großes
kulseben erregen wird und schon setzt die Spossen
der Bistier sink. Die Heldin diese Proples ihr eine Dame, die das gesährliche Alter bereits überschritten hat; sie ist deute 54 Jahre alt und hat sich mit ihrer Tochter im Mier von 25 Jahren wegen Erwordung ihres zweiten Chemannes, zu dem die Tochter aus erster Che Beihilse geseistet haben soll, zu verantworten. Soweit wäre die Geschichte allju veranimorten, Someit mare bie Geschichte all die verantworten. Soweit wire die Geschliche all-tädlich und würde kaum die Dessentlichkeit interessieren. Aber da es sich um eine Frau handelt, die Romane gescheieben bat und vor dem Kriege einen gessen bekannten litererischen Solon unter-bielt, wird die Angelogenheit wieder einmal tout Paris, die ganze und hatbe Wett, siederbast be-ichilligen. Die Beuntamerkaute ist eine in Open aulcuffigen. Die Hauptangeflagte ist eine in Lyon ge-borene Marie Luise Grones, die in erster Che mit einem Gefchiftsmann verheiratet mar, ber, weif Gott wie, in Megito ein großen Bermogen ermor-ben bat. Mabante Sacques ift burch bas Gelb ibres erften Gatten in Die Barifer Gefellichaft gefommen und hat fich baburch intereffent gemocht, baß fie öfters nach Megifo reifte, mo ihr Gatte noch großen Beijig gehabt haben foll. Mus ber erften Che mit bem reichtlich atteren Bacques entstaumt bie Mitange-flagte Paufine Bacques, bente 25 Jahre att, ein Wadchen, das in Boris zu den Damen gehört, die eile Senfationsprozesse und Premieren besuchen. Man vonnte sie "die ichone Bauline". Ibre Mutter hatte ichon während ihrer ersten Ebe ihr üterarischen bier und begann nun das Behen seiner Abenteurer gegenen seine und beschalb in guten streite und beschalb in guten streite und beschalb in guten streite und bie Frante, reite an die Frant und trig den Soldaten solften und beschald in guten sier von, er arbeitete in Kriegsmunition und die Tochter sann von der stille Housen. Sein soldaten die Dauer in stouter weitergegangen, wein die Tochter sanningen weinen gerreten wäre, die, wie doss Jungen de haupten, auf den Aumänen Bestarab einen großen den Kranten wieden der Kuntengelle Disserven den Gefehrt. Das wäre auf die Tochter sanningen weinen gestellt worden state die Greitstung getreten wäre, die, wie dosse die Augen de Kaliserbahre der Kuntengelle von 4.28 Pjennig.

130 Tote beim Schistert von 4.28 Pjennig.

130 Tote beim Schister von 4.28 Pjennig. haupten, auf den Rumanen Bestarabo einen großen beiterstußt aussildte und die Eisersucht der sehr temperamentvollen Her Allesse erwecke. Ban da an soll die die nicht sehr mustergüttig gewesen sein. Sie gesährt; es bandelte sich um mindestens ywanzig gest immer außerhalb der Wohnung. Ob es wahr sit, dass die schone Pausine Gunst in den Augen grenztenmulgariors nohmen wehrere Versonen in grenztenmulgariors nohmen wehrere Versonen in ramentvollen Hera Myrisi erwecke. Bon da an foll die dungen hat eine Jirma in Neuenahr ausgebe Ghe nicht sehr mustergüttig gewesen sein. Sie pflicht; es bandelte sich um mindestens zwanzig gesicht; es bandelte sich um mindestens zwanzig gesichten, die nach Hollichten ber Abhannen. Die sach ein Ausgen kandener Zollichten bei steinen ber Gericht in der Steiners gesinden ber Brooke ergrinden. Tatigahe ist, wied erzählt wird, wied vielleicht der Frozes ergrinden. Tatigahe ist, doblenz zu. Coblenz Dienetag nachmitiag wurde ein Möden von einem Perforenante über den Kopflicht von Tachter bach einer Billa in Mont Morenco specialren, ohne isch weiter um den unaussind und Tochter nach einer Billa in Mont Morency übersiedeiten, ohne jich weiter um den unauffindbaren Bestarebo zu kümmern. Die Polizei wurde von einem Chauffeut, den der Berichwundene des stellt hatte, aufmertsam gemacht, umd in einem großen Reisetzier, der am Kordbahnbol in Bermahrung gegeben war, wurde, zum Bersand noch Ranch bereit, der zerstützteite Leichnam vorgefunden. Zuerit erflärte die perhostete Ebetrau sie debe Jueift ertimte die verhoftete Chefrau, sie habe ihren zweiten Mann ohne Mitwissen ihrer Tochter getätet, weit er ihr ein Leben der Schande und Erniedrigung zugentutet habe. Dann widereif sie das und erflärte, ibr Mann habe fich bas Leben genommen, einmal. ihr Mann habe fich das Leden genommen, einmal, weil er in Jahlungsschwierigkeiten gewesen sei, und dann, weil ihm ein Prozeh wegen Einversündnismit dem Feinde gederaht dabe. Er habe in deutschen Spionagediensten gestanden. Aber auch das ist im Laufe der Unieriudung wieder auf, und weichen worden, tauchte später wieder auf, und weichen Genadpumte Mutter und Locker, die oft dem Unterstüdungserichter ganz verschieden. Romane erzählten,

beim Sigwechsei ein mit brei Berfenen beschtes Boot. Die Insalten, drei junge Lete, darunter eine Frau siesen in den Main und ertranten, ebe ihnen hille gebrucht merden konnie.

Barburg. Babrend eines Musitugs geriet im Usfarer Balbe ein junger Mann in ein Blibichmeinlislarer Wolde ein junger Mann in ein Wildingweinfangeisen. Alle Bemühungen der Braut, den Liediten aus der Umtlammerung frei zu bekommen,
woren vergeblich, zumal die Halle von einem
mächigen Anter fettgehalten wurde. Schliehlich
umfte die Braut zum zuftändigen Förster eizen, der
dem Bräutigam aus seiner stundenlangen Getwestunklicht, besteite. angenfchaft befreite.

Cobien; Bei der Straffenbahn bat ein Teil der Ausftändstigen auf Befeht der Interolitierten Kheinlandsommission die Arbeit wieder aufnehmen

Der 5000. Guterwagen bei firupp. Enbe Moj fonnte von ber Abteilung Wagenbau ber Firma Friedrich Rrupp A.-G. ber 5000. Gifterwagen bem freien Berfehr übergeben werden, nachdem am 1. 3uli v. 3. der 3000. Wagen berausgegangen war.

Hit d. J. der 2000. Wagen hettlichen gegen 8 Uhr unternahmen der Ausläger auf dem toten Kheinarm
nahmen der Ausläger Gerafenderth eine
Raffeler Uttentäfer verhaftet.
Raffeler Uttentäfer verhaftet.
Raffeler Uttentäfer verhaftet.
Raffeler Aun. der fich durch Redensarten verdächtig machte, unter dem Berdacht, das
arten verdächtig machte, das
arten verdächtig machte, unter dem Berdacht, das
arten verdächtig machte, das
arten verd Fluten und tamen nicht mehr gum Borichein.

Dulsburg. Ein berbes Mifigeschiet hat die Ko-milie eines holländischen Schilfers betroffen, dessen Schilf bier vor Anter liegt. Belde Ainder der Fa-milie, ein 18 Jahre alter Sohn und eine Zejahrige Jodier, sind innerhald einer Woche im Ahein ertrunten. Das junge Madden verungliidte auf ber Sahrt nach Duisburg, mabrend ber Cohn im biefigen Safen ertrant.

Elberfeld, Gin Gesangener ber Strafunftalt Elberfeld stedte fein Beitzeug in Brand. Durch ben Rauch wurde er bewußtios. Der Feuerwehr ge-lang es, ihn burch Einflößung von Sauerftoff mieber zum Bewuftiein zu bringen. Er wurde ins Strontenhaus geichafft. DerBrand tonnte geloicht

werden, ehe er größeren Umfang annahm. "Haut den Lutas". Auf dem Friesendorfer Markt ichtug ein 18-jähriger Bauernburjade aus Lenderscheid den befommen "Lutas" 32 mai nachinonder. Donn fturgie er von einem Gerzichtag ge-

troffen tot zu Boben.
fransover. Ein Schlossermeister hatte für eine Kondwirtsbrau vier Stunden Arbeit zu leisten und fragte, ob es ihr recht wäre, wenn er bastr zum Bortriegspreife landwirtschaftliche Erzeugnisse nehme. In diesem Kalle mirbe er für die Arbeitsenehme. ftunde nur 85 ßig. berechnen, andernfals aber 25 Mart. Man einigte sich auf die vortriegszeitlichen Berhältnisse. Der Schlossemeister erhielt 40 Eier und rieb ich ichmungelnd die Hände.
Bei Feldrichen in Aleberbayern ist der Octono-

miepraliffant Richard Rraufe vom Blig geibiet worben. Biergebn Berfonen find ju Buben ge-

merfen und befanbt worben. Bremen, Geftern nachmittig fand bier ber Stapellauf bes Berfonen und Frachtbampfers, Wefer" vom Rerbbeuischen Blugd ftatt. Diefer Dampier wird am 9, Rovember ben Bertebr mit bem Gernen Often mieber aufnehmen. Sulten, Gin grober Rudgang bes Butter-

preifes war auf bem biefigen Wochenmartt gu pergeichnen, wo die Berlöufer von der anfänglichen Forderung von 62 Mart rosch die auf 40 Mart und noch weiter gurudgingen.

Matier und zwei Sohne durch Ges vergiftet. In Königsberg ift die Witte Funt mit ihren zwei Sohnen im Alter von 18 und 10 Jahren einer Olaspergijtung zum Opfer gefallen. Sie wurden morgens in ihrer Bohnung von Samaritern der Feuerwehr ledes aufgefunden. Der Gashahn des Gastachers war unverschiefen, der Schlauch war herwiterge-

Hogel (Ar. Bernfaflei). Mis er von einem Ge-iangweitstreit heimfehrte, verlor ein Mann beim hinausiehnen aus bem Juge feinen hut. Um ihn wieder zu holen, sprang er ab, geriet aber unter die

Räder und wurde sofort geibtet. Marbutg. Einer biesigen Familie ist eine Erb-schaft von 15000 Dollar (also über 4 Millionen Mt.)

Nachen. Die amtliche Wetterwarte melbet: Da ber hohe Drud mehr und mehr zerfällt, ist nunmehr mit einer vorübergehenden Störung der Witterung

gufolge ift in Lichtenberg ber Gleinbruder Guftab Steffen verhaltet worden, ber in Gefchalten bet Eintaufen mit fullchen Gungagmarticheinen gabite. Berholtete, in beffen Bohming noch eine Un-Joh fallder Filnfzigmartideine, sowie eine Stein-beudpreste und Drudfteine gesunden worden röumie ein, das er ichon iett Jahren Filnfzigmarticheine herstelle und in fleinen Geschäften vertrieben habe.

Aeneste Andrichten.

Rudgang der Urbeitslofigfeit in Deutschland.

Berlin, 9. Juni. Ruch Blättermeldungen ist die Arbeitslosigkeit in Deutschland so iehe zurückge-gangen, daß sie heute geringer ist, als in den Zeilen por dem Kriege. In Berlin beziehen nur noch einen 19000 Personen Arbeitslosenungeritätung und in gang Deutschland zufammen nur noch eine 39 000.

Der Raffeier Uttentater verhaftet.

Sont urg, 9. Juni. Die Ginfuhr englifder Roble in Samburg bat einen berartigen Umfang stoble in sjamburg bat einen beratigen Umjung angenommen, bah sich im Abtransport Schwierigsteiten einstellen, da die Essendahn nicht die erforderlichen Wagen stellt, sodah die Dampfer bereits die 3u 10 Tagen warren missien, bevor sie zur Entladung an die Reihe tommen. Diese Berzogerung verursacht gewoltige Kosten; im Durchschult betragen die Urberitengender eine Russen Wart den Tag Ueberliegegelber eino 30 000 Mart ben Tog.

Ans den Berfiner Morgenbiaffern.

Berlin, 9. Juni. Bie bie Blamer berichten, ift Berlin, 9. Juni. Wie die Blätter berichten, ist ber Keichsnümister des Leuhern, Dr. Kashenau, geltern abend nach Stutigart abgereift, wa auch der Reichslanzler eingetroljen ist. — Die "Deutliche Allaemeine Zeitung" nimmt an, daß eine Aussprache zwischen dem Reichstanzler und dem Aussprache zwischen dem Areichstanzler und dem Areichsunnster des Auchern über wichtige afweile Fragen der Augend und Invenpolitif haufinden wird, Auch der babilche Stontspröstent wird, wie das Biatr bort, in Stuttgart anwelend sein. Der

wird, Anch ber babilde Sontspraisent wird, wie bas Biate bort, in Stuttgart anweiend fein. Der Reichtangter wird mahrliceinlich am Samstag abend nach Berlin zurückehren.

Blättermelbungen aus Dangig zusolge ift gestern im bortigen Hofen ber Schepp und Rersquingsbompier "Beichfei" von dem einfauferden Dampier "Boionia gerannut worden. Der Schleppdampier fant folger. Bon der an Bord besindlichen leche Bant nachen Bestehnt fant bereichten

dampler jant lojort. Von der an Bord befindlichen leche Wann harten Befahung tonnten fünf Personen gerettet werden, der Schilfsmajchinft ertrant.

Wie der "Bofilichen Zeitung" aus Wien mitgeteilt wird, ilt dort die Erde itstofen unter tühung von discher läglich bed Kronen auf 2500 Reonen erhödt worden. Medigheltig lies der Preisfier ein Zweipfundbrot von discher 1600 auf 1800 Kronen, der Kindpleischpreis um 1000 Kronen für das Kilforenm auf über 7000 Kronen.

Rach einer Meldung des "Berl. Tageblatte" vernichtete in der Köhe von Eich wege (Krod. Hand) konnover) ein Wald der von Eich wegen Moerland.

Rach einer Meldung des "Berl. Lofolangeigers gen Westlebestand und nichtere Morgen Moerland.

Rach einer Melbung des "Bert. Lotalanzeigers"
aus Medienburg wurden die Medienburger hauptrödelssichter deim Elsenbabnerüreit, Eisenbahn-Oberingenieur heinemann, Eisenbahnahistent Heiderbod und Lotamotiviübrer Stapel wegen softwarischer Streifbeite aur Dienkentlestung ehne Berifan verurtrikt.
Dem "Bert. Tageblatt" teilt die Muiter des
noch in Noft befindlichen Hähn in ich die heiner isch
ber Stoatsarwaltstate geltellt sade und sich auf
teinen Bonsch im Straigefangnis Tegel besinde;
er sei teineswege gelstebstrant.

er lei teinemego geiftesfrant.

Amiens. 8. Juni, (Havas.) Das Kriegsgericht verurzeiter in contumpcion den deutschen Diffizieristellvertreter Roelt vom 110. deutschen Infizieristellvertreter Roelt vom 110. deutschen Infizieristellvertreter Roelt vom 110. deutschen Jugigneristeristellver vom Weisenbeit mitte, zu Kriegsbeginn wies Frauen von Wesumvortistent mifthandelt zu haben, um von ihnen eine Summe von 3000 Franken unter Boripiegelung selfcher Lingaben zu erpressen, zu 20 Jahren Zwongsarbeit und 20 Jahren Aufendhaltsverdot. Nurff in von Afficianinung Franzole und in Sankriiden begütert; er wurde nach dem Ibaijenstufgand verhaltet aber gegen Sicherheitsseisitung von 200 000 Mart wieder auf freien Fußgeleht.

Cepte Nachrichien.

Bingen, 9. Juni. Die Stadtverordnetenver-fammtlung hat beschieblich nachbeuftliche Borfiel-tungen gegen die angeblich bei ben zustandigen Stellen bestehenbe Absicht zu erheben, bie Binger Hauptgollamt in ein einsoches Zollamt umzu-wandeln, ba sonst Wingen in biefer Ninsicht in einen Buftand gurudverfest merbe, wie er in ben Sabren 1838 bie 1865 beftanden habe.

wb Belgrad, D. Juni. Die Trauung des Konigs Mexander mit der rumanischen Peinzessin Mara ist gestern vollzogen worden.

Sport und Spiel.

Hochicim. Die 1. Mannichaft des F.C. "Ale-mannia" fonnte die beiden Afringftipiele erfolgreich burchiuhren. Das Spiel in Ofteripai endete mit 5:0, in Wellmich 7:1 für die hiefigen. Das bellere Spiel wurde in Weilmich vorgeführt, twofeibit auch den Hochheimern eine überaus herziiche Aufnahme zweil wurde, die ichlechthin nicht zu überbieten ist. — Comming, den 11. Juni trügt "Asemannia" vier Ju rechnen. Durch Gasvergiftung insolge eines Unglüdiales dam eine alleinstehende Wirwach seine Spiele aus. Borm. 10 Uhr die die Hernntamin vier Tode. Die alte Frau, die nur noch schwach sehn den Trochnen ausgehängt und debei veriehentlich dem Trochnen ausgehängt und debei veriehentlich dem Radinschaft des Hochnetten beider Bereine, vorher spielt die Trochnen ausgehängt und debei veriehentlich dem Radinschaft des Hochnetten bei Vagend-Wannschaft des Hochnetten Sugend-Wannschaft des Hochnetten Gegen die Zugend-Wannschaft "Mennanie". Bährend diese Spiele auf dem Hochdeimer Spartserwocht.

Ründen. Die Oberammergauer Passen Roman von Senriette v. De er heimb (Grafin Margarete v. Bunau).

(5. Fortfegung.) (Radidrud verboten.) Lotta bemerfte, wie ihr Schwager bei einer recht frivol flingenden Neugerung feiner jungen Frau aufzudte und Irene einen ärgerlichen Blid zumarf. Gleich barauf fuhr er aber in feinen Ertlärungen fort, ohne fich weiter in bas Wiggeplantel am anderen Eide der Beranda einzumischen, Lotta wurde immer undehaglicher zumute. Der Ton hier im Haufe hatte ihr nie zugesagt. Heute fühlte sie lich grenzenlos überstüffig. Bei ihren Geschwistern sand sie weder Verständnis noch hilfe. Bas sollte ie eigentlich hier? Eintebt hatte fich nach bem erften furgen Sanbedrud nicht weiter um fie befummert. Bon ihrem Blat aus tonnte fie fein feines, ftolg ge innittenes Firo. jehen. Gein buntelbionder, hoch-geburfteter Schnurrbart gitterte, die Augen fniffen fich zusammen beim Bochen über Irenes letzten Big. hatte die Kofette auch ihn an ihren Triumph-

wagen gelpannt? Immerhin — was ging das sie an? Unmutig zog sie litre rote Unterlippe durch die Jähne. Ihr Attem ging turz und sout.

Lotta, ditte, destelle doch, daß endlich gebeckt mird, rief Irene ihr zu, der ihre Haussfrauenpflichten plöglich einzusallen schienen.
Wie viel Personen sind wir eigentlich? Sieden Iraganerkeutnaus — Bardan, einer ist Vitter Dragonerleutnants - Barbon, einer ift Rittmeifter - macht acht, nein boch nur fieben, und mir vier - bas maren alfo gehn.

Elf nach Abam Riefe. Rechnen schwach. gnabige Frau, verbefferte Ramin.

Mehr als gebn Berfonen fonnen nicht in unferem Effilmer figen, überlegte Irene. Was machen mir ba?

Du weißt ja, daß ich fortfahren möchte,

fagte Lotta. Riemand borte barauf.

Wir tragen ben Tifch auf ben Grasplat im Garten, foling Ramin por. Wir helfen alle. Lampions werden unter bie Baume gehängt. Italienische Racht.

Der Regimentsabjutant Werner rif einen Zettel aus feinem Rotizbuch. Schicken Sie Ihren Diener in die Raferne, Grote. Ein paar Leute von ber Rapelle follen fofort antreten. Wir miffen doch auch Mufit haben!

Entjudenbe Boeel jubelte Brene. Aber mer foll

beden, wenn Bente fort ift?

Bir alle zusammerf. Die herren sprangen fomtlich auf. Stellen Sie uns nur an, gnädige Frau. Einen alten Fahreisen umwinden wir mit Filebergmeigen. Muf Die Rogel fteden wir bie Den hängen mir als Kronleuchter zwifden die Birfenoste. Der Tisch wird mir Blumen bestreut. Dazu die Maibowie. Das foll ein himmlifdjer Abend merben.

Irene warf bie Schleppe ihres Rteibes über ben Arm. Lotta, hilf auch mit. Du bift jo praftijch. Auf keinen Foll lasse ich Dich fort.

Zwei Rezigkeiten habe ich noch für die Herrichaften, sagte der Regimentsadjutant mit geheim-nisvoller Miene. Der Oberft teilte sie mir mit. Ich darfs fagen, denn morgen früh wird's bienftlich be-Alle horchten gespannt auf und umbrängten bie

wichtigfte Berfon im Regiment, ben Abjutanten. Aber Werner schüttelte ben Kopf. Rein, jeht noch nicht. Erst fleißig fein. Bei der Bowse wirds nerfündet.

Lotta ließ fich von bem allgemeinen Trubel mit fortreifen. Ramin briidte ihr einfach eine Schere

in bie Band. Enfabiges Frautein, Sie ichneiden mit Eidstedt Golbregen ub. Das beist Eidstedt ichneidet, ber ift

ber Bangite, und Gie find fo gnabig und fammeln die Zweige auf. Seinem Rommando fügten fich alle.

fibrigen herren liefen mit Brene ins haus. Der Tifch wurde auf den Grasplag hinausgetragen und unter Irenes Auflicht gedeckt. Die jungen Offiziere stellten sich so geschickt an, als wenn sie alle Tage Lohndiener spielen müßten. Dabei gab's ununter-brochen Lachen, Rusen, Laufen.

Mis Jobit die blumenbefrangte Riefenbowle auf

Un ber Spige ber Birte ichauteite ber bliten. die Tafel, mit Glieber und Golbregen belegt, machte Rufifer und fpielten febnfuchtige Balger. burch ben Garten ging, trug er einen Schauer per-

tauchte Jobst mit einer gemissen Feierlichteit Die Spigen ber Maitrauter in Die Bowie.

Beit alfo beraus mit Ihren Staatsgeheimniffen, Werner! bat ber hausherr.

Ihnen ichweben natürlich Generalftabsmöglich feiten vor, Grote. Go ichnell geht bas num boch nicht, bampfte Werner ben allzu eifrigen Streber. Die Qualifitation haben Gie ja -

Die gute Botschaft wollen wir wiffen! fchrie 3obft, indem er Werner ein gefülltes Blas binbieft. gutunftigen himbeerfarbenen meines gelehrten Schwagers intereffieren mich weit weniger als mein eigenes Gefdid. Beute nach- alles, mittag traumte ich bereits, ich fei Flügeladjutant geworden. Stimmt bas etwa? Richt gang. Aber Sie werben im herbft gur

Reitschule nach Hannover kommanblert und Berner machte eine Runftpaufe um bie allge-

meine Spannung noch gu fteigern." Beiter - weiter!

Und Eitstedt ift gur Dienftfeiftung beim Gurften von Berneburg-Freudenheim tommandiert, als Abutant, Stallmeifter ober zu mas ihn Seine Durchlaucht fonft noch gebrouchen will.

Ueber Cifftebts Geficht lief die Rote freudiger Ueberrafchung. Geine Mugen leuchteten. Botta fah bas mit einem merfwürdig weben Gefühl

Jobst fiel bem neben ihm figenden Leutnant v. Blankensee um den Hals. Da ich momentan nichts Befferes habe, muß ich Dich tüffen, jubeite er. Rest heraus nach Namover! — Göttlich! Das foll burchlauchtigften Bopa?

Linder, freut Euch mit mir. Brosit, Werner — Ihr Tante besuchtte.

Und dabei verabredeien Sie den Posten beim burchlauchtigsten Bapa?

Linker werden!

Db es febr weife ift, Gie feichtfinniges Subn borthin gu laffen? meinte ber Rittmeifter Affer nach bentlich. Aber niemand hörte in ber allgemeinen

Greube auf ibn.

Die Gläfer klangen zusammen. Jobst ging um den Tisch und umarmte seden einzelnen. Irene stieß ihn lachend von sich. Spar Dir Deine Küsse, Du Schlingel. Wie Du in Hannover sustommen willst, da es hier schon nie reicht, möchte ich gern wiffen. Dafür mag Bapa Brand forgen, entgegnete mal das Liedt rief Ramin. Jobst weinseitig. Die Bowle und die freudige Rach- Gleich barauf ertante

richt wirften gleich beraufchend auf ibn. Lotta fah auf und bemertte ein balb verlegenes

halb ipottisches Löcheln auf ben Gesichtern berein. Die Röte ber Schom ftieg ihr ins Gesicht. Meine Mutter hat fich mit Herrn Roberich Brand verlobt. Ich fam beute ber, um meinen Ge-schwiftern die Nachricht migzuteilen, sagte fie.

Gie handette nicht aus lieberlegung, fondern aus plotilicher Eingebung und bem Gefuhl, ben Ruf ihrer Meter fcugen gu muffen.

Mijo barf man gratulieren? fragte ber Rittmeifter Affer immer noch etwas verlogen.

Gewiß. Bir haben das lange erwartet und wenn unfere Mutter gludlich wirb. Brand ift ein prachtiger Menich, fagte Irene fcmell

Ihr Mann rungelte die Stim. Mir dies mit-guteilen, fandest Du natürlich nicht für nötig? rief er seiner Frau über ben Tisch ju. In feinen Augen lag ein Blid falten Mergers.

Ich fand noch teine Gelegenheit, Dich zu fprechen, gab fie unbefünnmert gurlid. Wenn ich Dir etwas ergablen will, borft Du nie zu und brummft nur,

bag ich Dich ftore. Wie ift bas nur möglich einer fo reigenben Frau gegenüber? Bobo p. Ramin legte feinen Mein auf die Lehne von Irenes Stuhl und fab fie ent-

gudt an. Gie gob ben Blid fotett gurud. Lotta bift fich auf Die Lippen, Ihre Schwefter gefiel ihr beute abend gar nicht. Gie fand ihr Benehmen herausfordernd und leichtfinnig, Remins undigungen reichlich breift. Wie fonnte Grote

biefen Ion in feinem Saufe bulben? Die Gludwünsche welche bie Ummefenden ben

ummundene Fahreifen. Die Lichter brannten rubig. Lotta ebenfalls mit Corge. Da Jobst bisher in beren Klinke fie mit ihren turgen Mermchen nicht et Dammin niemals mit feiner Zulage ausgekommen reichen konnte. fich reigend. In einem Gebilfc verstedt fagen acht war, ließ fich nicht annehmen, daß bles im teuren Sannover anders werben wurbe. amijden lodte eine Rachtigall. Benn ein Luftzug er balb nicht mehr, wie chebem, allein von einer gutigen Mutter, fondern von einem Stiefvoter ob, itrich bas tofe Blondbaar aus bem beigen, verweim wehender Fliedersternigen und eine Dustwoge des Gerschen mußte, wenn er den hohen Anstein der Gesichtehen.

Dellotropbeetes mit sich.

Als Benke die Schisseln mit Spargeln auftrug, wolke. Aber außer diesen Familiensorgen quölte schluchzte, blied ihr unversichndlich. Das Kindellich sich einer gewissen Freierlichkeit die noch ewas anderes Lotta, etwas, das sie kaufen Archivellich der Auftrugen Des Grund des Aummers, den Maidi hervolft und des Verwachen, als einer gewissen und beim Erwachen, als einer gewissen und beim Erwachen und beim Erwachen, als einer gewissen und beim Erwachen, als einer gewissen und beim Erwachen noch ewas anderes Lotta, etwas, des fie faum zu

langweilige Sofftellung angunehmen? Bur Mbmedflung, meinte Gitftebt feichthin.

Die wird in Werneburg freilich groß fein! spottete Blankenfee. Gine Tante von mir mar bort. Ein Schloft mit Part und einem Dorf. Das ift

Das liebe ich gerabe, beharrte Eitstedt, hielt fein Glas boch und ließ die filbernen Strahlen des Monbes, bar langfam und voll an bem tiefblauen Rachthimmel aufgegangen war, in bem geschliffenen Relch funteln. Ra — nat lachte ber Ritimeister Affer. Der Fürft Werneburg ift ein Sonderling, ein leberner, hochmittiger Patron. Aber er hat mohl icone Tochter - was?

Die altefte Bringeg ift hagilich, antwortete Gif-

ftebt furg. Und bie jüngere?

Gefdmadjadje Aber 3hr Gefdmad ift fie, Gifftebt? 2Bo faben

Sie fie benn icon? Bas ihr alles burcheinander fragt! Gifftebis Lachen flang eimes gezwungen. Ich babe beibe Bringeffinnen verigen Winter in Gotha gefeben, als fie bort einige Sofballe mitmachten und ich meine

von meinem Rittmelfter ichuhrlegeln gu faffen.

Das wird ja immer iconer! Aun bin ich noch fchulb! Rittmeifter Affer inchte gutmutig. Ree, Serehrter, ich sehne jede Berantwortung für Ihren dummen Streich ab. In ein paar Monaten wirds Ihnen über sein. Je tieiner der Hof, um so ansspruchsvoller der Herr. Der Werneburger soll sast plagen por Sodymut.

Aber wie heißt Konig Ringans Töchterlein? Robtraut - Schon Robtraut! - Mufit, fpielen Sie

Bleich berauf ertonte bas fuße alte Lieb. Die Offiziere fielen ein: Was nehft Du mich an fo wunniglich?

Wenn Du bas Berg haft, füffe micht

Bft bas ein Blecht brummte Gitftebt. Aber er borte ber Dufit boch gang verzüdt gu.

Lotta lebnte fich in ihren Stuhl gurud. Mondlicht fpielte über ihr Geficht. blaß, ihre Mugen fibergroß und buntel aus. gleich fie fich nicht an ber Unterhaltung beteiligte entging ihr boch feine Silbe. Aber feit einiger Belt horte fie auger bem Sprechen und Lachen noch ein anderes Geraufch pom Saufe ber, beffen Benfter

3d glaube, Maibi melnte eben, rief fie ber Schmefter gu.

Brene rungelte ärgerlich über bie Störung bie Stirn. Go lag bodil Die Barterin ift ja bei

Davon möchte ich mich lieber felbft übergeugen, erffarte Lotta. Sie tonnte boch fortgegangen fein. In, bitte, fieh einmal nach, Lotta, wandte fich Grote freundlicher als bieber an feine Schwägerin.

Die Barterin flaticht gern ftunbenlong mit ben anderen Dienstbaten. Aber es ift Irene bequem, fie für unfehlbar gu halten.

Die junge Frau antwortete gor nicht auf ben Musfall, erhob auch teinen Widerspruch, als die Schwester aufftand und dem Saufe zuging.

Die Glackwissen zum Lich seigen alle durch.

Die Glackwissen zum Beriodung ihrer Wutter sagten, Beschwissen zur Beriodung ihrer Wutter sagten, Beschwissen zur Beriodung ihrer Wutter sagten, Beschwissen zur Beriodung ihrer Wutter sagten, Baufende und der Rittmeister Assen ablenkte und sie klausen allerseitsen der fleine die Edifichten zur Beriodung ihrer Wutter sagten, benn sie beschwissen, den sie klausen der Kinder wurde der Kinder der Geschwissen zur Beriodung steile wurde der Kinder wurde kan der Kinder wurde kan der Kinder wurde der Kinder wurde kan der Kinder wurde kan der Kinder wurde kan der Kinder wurde Be neber Lotta ber Wohnung tam, um fo beut

Die Rommandierung ihres Brubers erfüllte und finnd im Rachthemben ichreiend an ber Inte

Was fehlt Dir benn, Maibi? Barum mein

Und jest bing Du fo? Lotio umfaßte bie Heine, gierliche Geftalt und

Jum ersten Male an diesem Abend sprach ihr Schwager ihr gang aus ber Seele, als er sich topts ich sie etwas verzogen und eigensinnt zu sein Ausgeber Male mandte: Wie tonnen Sie nur zu sein fichten auf Eltstedt wandte: Wie tonnen Sie nur rief laut nach dem Kana und alle Ausgeber Male in ficht gan nicht beschwichtigen. Sie zu sein Ausgeber Ausgeber und eine Bara und bem Kana und alle rief laut nach bem Papa und alles Zureben bieb erfolglas. Lotta mochte bas aufgeregte Rind nich verfassen, um die Wärterin zu holen; sie empfend baber eine große Erleichterung, als bie Tur ging und Grote, ben ihr langes Musbleiben 00 angitigt hatte, eintrat.

Maibi glitt sofort von Lottas Schof herunds und fief mit einem Freudenruf auf ihren Papa pa ber die fleine weiße Gestalt aufhob und gartlich G fich briidte.

Das Rind fcluchte feinen Jammer auf bei Baters Anien aus und berubigte fich erft, als Graff eine Dede um es felang und bas fleine Gefchof unter liebtofenbem Bureden im Bimmer bin und

Boita fab mit im Schoft verschlungenen Sandel gu. Ihr Schwager war ihr noch nie jo spmpatblie erschlenen wie in biesem Augenblick, als er mit begarren Geichidlichteit einer Frau bas mube Sint ins Bett legie und die tleine Sand in ber feinen bi bielt, bis es eingeschlafen war. Den Kopf in bei jur Fauft gebalte hand frügend, blieb er neben bem weißgestrichenen Bertchen siben. Mit traurigen Musbrud in feinem fonft fo talten, ftrengen Gefich fab er vor fich bitt. Goll ich bie Warterin holen, Mar? Du muß

doch wieder gu den Gaften gurud, fagte Lotta en?

Grote fob fiberrafcht auf. Du bift noch biefe Botta? 3a, bitte, fchiefe bas Frauengimmer beratt Gie mirb fich mohl an ber Malbomte gutlich tu Die armen Rinder tonnen unterbeffen ichreien, piel fie mollen.

Entlaffe die unguverfäffige Berfon body. Grote gudte bie Achfeln. Gine ift wie bie andere. Wenn die Mutter fich nicht felbst um ihr Rinder beffimmern mag, wie fann man ba von bi biten Bflegerinnen großere Bilichttreue erwarten! Diefe ift menigitens freundlich mit ben Rindern

Warum senest Du Frene nicht den Kopf zurecht fuhr Lotta auf. Ihr seits alle so entsehlich schlapp. Inner last ihr alles laufen, wie's will.

Blaubit Du, ich hatte es nicht ichen oft verfuds Brene gu beeinfluffen? entgegnete Grote bitter. G lange Irene in Diefem Rreis von Unbetern und Schmeichtern bleibt, die ihr alle ben Ropf per breben, und biefe emige Befelligfeit sie von jede vernlinftigen Beschäftigung abhält, wird es mit anders. Meine einzige Soffnung ist, baf ich im Grubling nach Berlin in ben Generalitab perfell merbe. Dann wird ein Strich gemacht. Den madje boch lieber jest ichon.

Er fchuttelte mibe ben Kopf. 3ch muß Rubt jum Arbeiten hoben, geiftige Rube und Sammlumd Die Zerstreuung burch die Geselligteit, bas bleibt auf ber Oberfläche; aber Szenen und Zantereieff. Gewiß weinte eines der Kinder, und notürlich folchen Auseinanderfeltungen lieber aus dem Woff und laffe alles laufen bis zu einer genollen Geleinen Würmer. und lasse alles laufen bis zu einer gewissen Grenge-Die zu überschreiten wird Frene sich schon hüten. Darauf wurde ich nicht zu sest bauen. Kannt Du nicht mit Wanna sprechen? Lotta vergaß in

biefem Mugenblid gang ihre Entruftung über bie

Grote lacite fporiifch. Was für einen guten Ginfluß versprichst Du Dir von einer Frau, bie ale Grogmutter fich mit ihrem funfgebn Jahr junger: Infpettor verlobt? Irene murbe ibr einfach

Gesicht lochen. Rein, als beratende Mutter fann Brands Braut nicht mehr auftreten. Du haft recht, bestätigte Lotta bitter. Trost tose Berhaltnisse sind bei uns. Weil wir unterein ander nicht einig sind, löst sich auch nichts be-schließen. John und Irene sind zusrieden, menn fir nur ihre Lusgage bekommen. Malier Minner ist nur ihre Bulogen befommen. Beiter fummert fie

(Fortsetzung folgt.)

Anzeigenteil.

Chemische und Pharmazentische Werfe Maner-Allapin Affliengesellschaft, Werf Flörscheim. Unter bieser Firma it beute eine Zweigniederlassung der Chemischen und Pharmazentischen Werte Maper-Napin Aftiengesellschaft Frankfurt a. M. einge-tragen worden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Januar 1921 abgeichloffen und am 24. Januar 1922 abgeandert. Gegenstand des Unternehmens ift die Sabrifation chemischer Brodufte und pharmazeutischer Pröparate, sowie der Handel mit Gegenständen bieser Art, Rohprodukten und Chemikalien. Das Grundkapital beträgt 3 600 000.— Mark und ist in 3400 auf den Inhaber lautenden Stammaktien zu se 1000.— Mart und 200 Ramensvorzugsaltien mit zehnsachem Stimmrecht zu je 1000.— Mart zerlegt. Der Kaufmann Siegfried Maner-Alapin ift zum Borstand, der Kaufmann Georg F. Dold zum ftello. Borstandsmiglied bestellt. Ersterer hat die Besugnia, bie Gefellichaft allein gu vertreten, festerer bie Gefellichaft gemeinschaftlich mit einem anderen Bor-ftandomitglied oder einem Profuriften zu vertreten. Dem Kaufmann Karl Friedrich Reuter zu Frankfurt a. M. ift Protura erteilt worden mit berfelben Bertretungsmacht wie die des Kaufmanns Georg & Dold. Die Berufung der Generalpersammlung erfolgt von Seiten des Borstandes oder des Auffichterates burch einmalige Befannimachung und amar mindeftens 20 Tage bor bem anberaumten Termin. Die Befanntmachung ber Gefellichaft erfolgt burch Ginriidung im Reichsanzeiger und in Frankfurter Zeitung. Hochheim a. M., den 18. Mai 1922.

Umtsgericht.

Der Plan über die Gerffellung einer unterirdischen Telegraphenlinie in ber Landstraße Hattersheim — Weilbach — Wider — Hochheim (M.) — Mainz-Kastel liegt bei ben Boftamtern in Sochheim (D.) und Flörsheim (M.) vom 7. Juni ab vier Wochen aus.

Der Plan über die Berffellung einer unterirdischen Telegraphenlinie in der Frankfurterstraße und Mainzerstraße in Sochheim (Main) liegt bei dem Postamt in Hochheim (Main) vom 7. Juni ab vier Bochen aus

Sur alle uns aulählich unferer Dermablung zugegangenen Glückmuniche und Geichenke, befonbers dem Gefangverein tharmonie, fowie ber Greien Curnerichafi, fagen hiermit hergl. Dank

> Jakob Söh und Frau Roling, geb. Kramer.

Hochheim a M, 9 Juni 1922.

Danksagung.

Für die zahlreichen Gratulationen anläßlich unserer Verlobung sagen besten Dank

Adam Treber nebst Braut.

Freltag, ben 9 Juni, abends jum flaifechof (Franz Mehler)

Daran anschlieftend Aussprache über einen am 25. Juni be. Ir. geplanten Ausstug nach Revenhaln mit anschlieften-bein Wettspiel.

Der Borffand.

mit Induftrie- und Handelsblatt

Zenfralorgan ber Deutschen Bollsparfei.

Conberbeilagen:

"Bolf und Behrfraft", "Technische und Hoch-chulnachrichten", "Schaffende Jugend", "Wodenschau", "Zeitstimmen". dulnadrichten",

Seit bem 1. April liegt ber "Zeit" allwöchent-lich bie älteste beutsche nationale Wochenschrift

"Die Grenzboten"

Wochenschrift für Politit, Literatur und Runft gratis bei.

Bestellungen bei allen Postanstalten (6. Rachtrag Postzeitungslifte 1922) und bei der Hauptgeschäftsstelle Berlin SB. 48, Bilhelmstr. 8/9.

zable für alle Gold-, Silber- und Platin-Oegenstände j. d. Form, sowie Bruch, Gebisse u. einz. Zähne

höchsten Tagespreis. Junge Cente bie zur See gebalen vorher Mufrt. u. Ru. M. Ebbe, Wiesbaden Busfunffel Damberg 36, Schl. 112, 6, 32 Moritzstr. 40, Telefon 2832. Von 9-7 Uhr ununterbroch, geöffnet.

Cametag - Conntag Freitag Carl de Bogt in

Bilmtragbbie (Stabtflatid) in 6 Miten.

2. Schlager:

Amerifanifches Maubtierbrama in 3 Aften

pelanoferd die beste Kinderseife

fann in eima 15 Mochin ge-hellf meiben. Sprechftanben in Wiesdaben, Moinzer Steafe 40, Gartenbaus I. jeden Freitag von 1'-11 ubr Dr med Alberts, Spezialverit für Albandeiben.

31mmer. möglichte mit Penlich. Ungebote mit Beis an ple Bellele d. d. Er. Uns. Oneb Menoner.

Junger Mann jucht in besterem Haufe

einfach gut möbl.

Ropffalat that the prince of the per Sine a per consider Jean Butlage Rebbelm.

Bezugspr Bringeric

Rotations Nº 68

BENESINGSIG Geleh jur 14.

Der La Hinter Juli 188 6En einge f. Bur bi Bemein Benein bie opromiting to maheenb ber

Der Gemeir eröffentlich Blittellung 2. Die and die ande Bleibt bie e finlagung bi Johlten Bet la wirb his lichte bes Berlin,

843. Br

Den 23 Blesbo Dar. 11. Rt. 296. 5)termi bas bie en balligen ru ber Orisp tonnen, un in erlanger Die Dr biefe EReid

Compensate Compensate Compensate berichte Triffenden Bicsb South State of the State of the

nohme his J. 188. 1 Nr. 297. Iremmende dulimter orth on Barma Dr trichung i

in beppel 3. Mr. 11. Mr. 288. 1919 (91.

inien fon fon 10. Freugild Spatie 1 Dissonation Sem Boildien ush Bar agrien i de Ge -ingunge

bie von Similar Similar

Babeyen hillende tinem S